



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Sugan Mäuse- und Rattenköder Paste

Druckdatum 20.08.2026
Bearbeitungsdatum 19.08.2026
Version 1.0 (de,DE)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung Sugan Mäuse- und Rattenköder Paste

Prod-Nr. 4005240024256, 4005240025789

Zul-Nr. DE-0017974-0000

Eindeutiger Rezepturidentifikator UFI: 4440-70MF-0007-EQPV

Gefahrbestimmende Komponenten

4-Hydroxy-3-(3-(4'-brom-4-biphenyl)-1,2,3,4-tetrahydro-1-naphthyl)cumarin

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs

Rodentizider Köder gegen Ratten und Mäuse.

Bemerkung

Der Wirkstoff ist ein Antikoagulant (Blutgerinnungshemmer).

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

W. Neudorff GmbH KG
An der Mühle 3
D-31860 Emmerthal
Telefon +49 5155 624-0
Telefax +49 5155 6010
E-Mail msds@neudorff.de
Webseite www.neudorff.com

Hersteller

Zapi S.p.A.
Via Terza Strada 12
IT-35026 Conselve (PD)
Telefon +39-049-9597737
Telefax +39-049-9597735
E-Mail customer.service@zapi.it
Webseite www.zapi.it

1.4 Notrufnummer

DE: Giftnotruf Berlin +49 (0) 30-30686 700

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] Einstufungsverfahren
STOT RE 2, H373

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H373 Kann die Organe (Blut) bei längerer oder wiederholter Exposition schädigen.

2.2 Kennzeichnungselemente



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Sugan Mäuse- und Rattenköder Paste

Druckdatum 20.08.2026
Bearbeitungsdatum 19.08.2026
Version 1.0 (de,DE)

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrbestimmende Komponenten

4-Hydroxy-3-(3-(4'-brom-4-biphenyl)-1,2,3,4-tetrahydro-1-naphthyl)cumarin

Gefahrenpiktogramme



GHS08

Signalwort

Achtung

Gefahrenhinweise

H373 Kann die Organe (Blut) bei längerer oder wiederholter Exposition schädigen.

Sicherheitshinweise

P314 Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P501 Inhalt/Behälter kommunaler Schadstoffsammelstelle zuführen.

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Brodifacoum erfüllt die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

Brodifacoum erfüllt die vP-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

nicht anwendbar

3.2 Gemische

Beschreibung

Anwendungsfertige rodentizide Köderformulierung.

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Index-Nr.	Stoffname	Konzentration	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	SCL/ M/ ATE
128-37-0	204-881-4		2,6-di-tert-Butyl-p-cresol	< 0.25 Gew-%	Aquatic Chronic 1; H410	M=1 (Aquatic Chronic 1)
50-00-0	200-001-8	605-001-00-5	Formaldehyd ...%	< 0.01 Gew-%	Carc. 1B; H350 Muta. 2; H341 Acute Tox. 3 ; H301 Acute Tox. 3 ; H311 Acute Tox. 3 ; H331 Skin Corr. 1B; H314 Skin Sens. 1; H317	Skin Corr. 1B;H314: C>=25% Skin Irrit. 2;H315: 5%<=C<25% Eye Irrit. 2;H319: 5%<=C<25% STOT SE 3;H335: C>=5% Skin Sens. 1;H317: C>=0.2% *
56073-10-0	259-980-5	607-172-00-1	4-Hydroxy-3-(3-(4'-brom-4-biphenyl)-1,2,3,4-tetrahydro-1-naphthyl)cumarin	0.0029 Gew-%	Repr. 1A; H360D Acute Tox. 1; H330 Acute Tox. 1; H310 Acute Tox. 1; H300 STOT RE 1; H372(Blut) Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410	Repr. 1A;H360D: C>=0.003% STOT RE 1;H372: C>=0.02% STOT RE 2;H373: 0.002%<=C<0.02% M=10 (Aquatic Acute 1) M=10 (Aquatic Chronic 1)

Bemerkung

4-Hydroxy-3-(3-(4'-brom-4-biphenyl)-1,2,3,4-tetrahydro-1-naphthyl)cumarin entspricht Brodifacoum.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Sugan Mäuse- und Rattenköder Paste

Druckdatum 20.08.2026
Bearbeitungsdatum 19.08.2026
Version 1.0 (de,DE)

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei vermuteter Vergiftung Arzt hinzuziehen.

Bei vermuteter Vergiftung von Haustieren einen Tierarzt aufsuchen.

Der Wirkstoff hemmt die Bildung von Prothrombin und verhindert dadurch die Gerinnungsfähigkeit des Blutes.

Nach Einatmen

Bedingt durch die Anwendungsform ist das Einatmen so gut wie ausgeschlossen.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut zuerst nur mit Wasser und danach mit Wasser und Seife waschen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Augenspülung oder Wasser ausspülen und die Augenlider mindestens 10 Minuten offen halten.

Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Bewusstlosen Personen niemals etwas in den Mund verabreichen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder das Kennzeichnungsetikett bereithalten.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome

Dieses Produkt enthält einen gerinnungshemmenden Stoff (Antikoagulans). Bei Verzehr können folgende Symptome auftreten, auch verspätet: Nasenbluten und Zahnfleischbluten.

In schweren Fällen kann es zu Blutergüssen (Hämatomen) und Blut im Stuhl oder Urin kommen.

Wirkungen

Cumarinderivate verhindern die Blutgerinnung.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt

Antidot: Vitamin K 1 - Nur unter ärztlicher Aufsicht!

Behandlung erst beenden, wenn die Gerinnungsfähigkeit des Blutes wieder Normalwerte erreicht hat.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Schaum

Löschpulver

Kohlendioxid (CO₂)

Wassersprühstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Keine Daten verfügbar

Zusätzliche Angaben

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(REACH)

Sugan Mäuse- und Rattenköder Paste

Druckdatum 20.08.2026
Bearbeitungsdatum 19.08.2026
Version 1.0 (de,DE)

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmässig entsorgen.

Für Reinigung

Mechanisch aufnehmen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Ratten- und Mäuseköder dürfen nicht offen ausgelegt werden - geeignete Köderboxen verwenden!

Vermeiden von:

Augenkontakt

Hautkontakt

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen.

Von Nahrungs- und Futtermitteln getrennt halten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Lagerklasse

6.1D Nicht brennbare, akut toxische Kat. 3 / giftige oder chronisch wirkende Gefahrstoffe

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Für Unbefugte und Kinder unzugänglich aufbewahren!

Vor Frost schützen.

Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.

Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Haus- bzw. Nutztiere vom Produkt fernhalten.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Sugan Mäuse- und Rattenköder Paste

Druckdatum 20.08.2026
Bearbeitungsdatum 19.08.2026
Version 1.0 (de,DE)

7.3 Spezifische Endanwendungen

Empfehlung

Nur entsprechend der Gebrauchsanweisung als Rodentizid verwenden!

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

CAS-Nr.	EG-Nr.	Arbeitsstoff	Arbeitsplatzgrenzwert
128-37-0	204-881-4	2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	10 E [mg/m ³] Spitzenbegrenzung 4(II) DFG, Y, 11 TRGS 900
50-00-0	200-001-8	Formaldehyd	0,3 [ml/m ³ (ppm)] 0,37 [mg/m ³] Spitzenbegrenzung 2(I) AGS, Sh, Y, X TRGS 900
50-00-0	200-001-8	Formaldehyd	0,3 [ml/m ³ (ppm)] 0,37 [mg/m ³] Kurzzeit(ml/m ³) 0,6 Kurzzeit(mg/m ³) 0,74 Sensibilisierung der Haut / Grenzwert 0,62 mg/m ³ oder 0,5 ppm für Gesundheitseinrichtungen, Bestattungs- und Einbalsamierungsunternehmen bis 11. Juli 2024. 2004/37/EG (BOELV)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Nicht erforderlich

Handschutz

Empfehlung: Chemikalienschutzhandschuhe aus Nitril für den einmaligen Gebrauch, Kat. 3, EN374, Schichtstärke mindestens 0,11 mm, Durchbruchzeit >480 Minuten, z.B. Einmalschutzhandschuhe „Dermatril® 740“ der Firma KCL. Chemikalienbeständige Handschuhe (EN 374).

Die Einmalschutzhandschuhe sind nach einmaligem Gebrauch zu entsorgen.

Körperschutz:

Nicht erforderlich

Atemschutz

Nicht erforderlich

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand

Paste



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Sugan Mäuse- und Rattenköder Paste

Druckdatum 20.08.2026
Bearbeitungsdatum 19.08.2026
Version 1.0 (de,DE)

Farbe

hellrot

Geruch

charakteristisch

Sicherheitsrelevante Basisdaten

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt		
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt		
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	nicht bestimmt		
Entzündbarkeit	nicht bestimmt		
Untere und obere Explosionsgrenze	nicht bestimmt		
Flammpunkt	nicht bestimmt		
Zündtemperatur			nicht selbstentzündlich
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt		
pH-Wert	in wässriger Lösung 7.81	CIPAC MT 75	1% in Wasser
Viskosität	nicht bestimmt		
Löslichkeit(en)	Wasserlöslichkeit		unlöslich
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	nicht bestimmt		
Dampfdruck	nicht bestimmt		
Dichte und/oder relative Dichte	Schüttdichte 1.081 g/mL	CIPAC MT 186	Klopfdichte
Relative Dampfdichte	nicht bestimmt		
Partikeleigenschaften	nicht bestimmt		

9.2 Sonstige Angaben

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Explosive Eigenschaften			Das Mittel besitzt keine explosionsgefährlichen Eigenschaften.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

nicht bekannt

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter den in Abschnitt 7 angegebenen Bedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Sugan Mäuse- und Rattenköder Paste

Druckdatum 20.08.2026
Bearbeitungsdatum 19.08.2026
Version 1.0 (de,DE)

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

nicht bekannt

10.5 Unverträgliche Materialien

nicht bestimmt

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

nicht bekannt

Zusätzliche Hinweise

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Tierdaten

	Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute orale Toxizität	LD50: 0.4 mg/kg Spezies Maus		Angaben beziehen sich auf den reinen Wirkstoff Brodifacoum.
Akute dermale Toxizität	LD50: 3.16 mg/kg Spezies Ratte		Angaben beziehen sich auf den reinen Wirkstoff Brodifacoum.
Akute inhalative Toxizität	Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel) LC50: 3.05 mg/m ³ Spezies Ratte Expositionsdauer 4 h		Angaben beziehen sich auf den reinen Wirkstoff Brodifacoum.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Tierdaten

Ergebnis / Bewertung	Methode	Quelle, Bemerkung
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

Schwere Augenschädigung/-reizung

Tierdaten

Ergebnis / Bewertung	Methode	Quelle, Bemerkung
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

Sensibilisierung der Atemwege

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Haut

Tierdaten

Ergebnis / Bewertung	Dosis / Konzentration	Methode	Quelle, Bemerkung
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.			



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Sugan Mäuse- und Rattenköder Paste

Druckdatum 20.08.2026
Bearbeitungsdatum 19.08.2026
Version 1.0 (de,DE)

Keimzellmutagenität

Wert	Methode	Ergebnis / Bewertung	Bemerkung
In-vitro-Mutagenität/Genotoxizität		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

Karzinogenität

Tierdaten

Wert	Methode	Ergebnis / Bewertung	Bemerkung
Karzinogenität		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

Reproduktionstoxizität

Tierdaten

Wert	Methode	Ergebnis / Bewertung	Bemerkung
Reproduktionstoxizität		Tierexperimentell wurden keine Hinweise auf reproduktionstoxische Effekte beobachtet.	

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

STOT SE 1 und 2

Sonstige Angaben

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Sonstige Angaben

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

NOAEL(oral): 0,04 mg/kg bw (Ratte). Die Studie hat gezeigt, dass eine wiederholte orale Exposition zu folgenden toxischen Wirkungen führt: Verlängerung der Prothrombinzeit, Verlängerung der Kaolin-Cephalin-Gerinnungszeit, Blutung.

Auf Grundlage der Ergebnisse der Studien zur akut. Toxizität bei Hautkontakt oder Einatmen und der Weg-Weg-Extrapol. kann von einer Bedenklichkeit hinsichtl. ernsthafter gesundheitl. Schäden bei anhaltender Exposition ausgegangen werden (Haut/Einatmen).

Aspirationsgefahr

Bemerkung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Sonstige Angaben

Zur Abtötung der Ratten/Mäuse ist eine wiederholte Aufnahme des Mittels nötig. Vergiftungssymptome können auch erst nach vielen Stunden auftreten.



Sugan Mäuse- und Rattenköder Paste

Druckdatum 20.08.2026
Bearbeitungsdatum 19.08.2026
Version 1.0 (de,DE)

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität

	Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute (kurzfristige) Fischtoxizität	LC50: 0.042 mg/L Spezies Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) Testdauer 96 h		
Chronische (langfristige) Fischtoxizität	nicht bestimmt		
Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere	EC50 0.25 mg/L Spezies Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Testdauer 48 h		
Chronische (langfristige) Toxizität für wirbellose Wasserorganismen	nicht bestimmt		
Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	ErC50: 0.04 mg/L Spezies Selenastrum capricornutum Testdauer 72 h		
Chronische (langfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	nicht bestimmt		
Toxizität für andere aquatische Wasserpflanzen/Organismen	nicht bestimmt		
Toxizität für Mikroorganismen	EC10 > 0.0038 mg/L Spezies Pseudomonas putida Testdauer 6 h		

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Biologischer Abbau	Inokulum industriell.		Brodifacoum: Nicht leicht biologisch abbaubar. Es ist wahrscheinlich, dass sich Brodifacoum aufgrund seines hohen log Kow und der schlechten Wasserlöslichkeit in Klärschlamm/im Sediment verteilt.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Abschätzung/Einstufung

Verteilungskoeffizient: n-Octanol / Wasser (log Kow)= 6,12 (Schätzung anhand gemessenem Koc) - gilt für Wirkstoff Brodifacoum.

Biokonzentrationsfaktor: BCF Fisch= 35645 (Kalkulation basiert auf TGD eq. 75, log Kow= 6,12) BCF Regenwurm= 15820 (Kalkulation gemäß auf TGD ed. 82d, log Kow= 6,12) - gilt für Brodifacoum.

12.4 Mobilität im Boden

Abschätzung/Einstufung

DT50= 157d (gilt für Brodifacoum).

Verteilungskoeffizient von organischem Kohlenstoff: Koc= 9155 l/kg (pH1-7,6).

Beweglichkeit im Boden: immobil im Boden.

Unter basischen Bedingungen (hoher pH-Wert) ist eine Absorption von Brodifacoum aufgrund der Ionisierung des Moleküls auf Böden oder Klärschlamm unwahrscheinlich.

Unter sauren Bedingungen (niedriger pH-Wert) ist eine Absorption von Brodifacoum auf Böden oder Klärschlamm wahrscheinlich, da sich das Molekül in seiner neutralen oder nicht ionisierten Form befindet.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Sugan Mäuse- und Rattenköder Paste

Druckdatum 20.08.2026
Bearbeitungsdatum 19.08.2026
Version 1.0 (de,DE)

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Brodifacoum erfüllt die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.
Brodifacoum erfüllt die vP-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Zusätzliche ökotoxikologische Informationen

Zusätzliche Angaben

Die wesentlichen Umweltschutz-Bedenken von Brodifacoum bestehen in der primären und sekundären Vergiftung von Nicht-Zieltieren.
Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt	Abfallbezeichnung
020108 *	Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten
061301 *	anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide

Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Muss unter Beachtung der Vorschriften zur Behandlung von Sonderabfall einer Sonderabfallentsorgung zugeführt werden.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Restentleerte Gebinde über Recyclingsysteme zurückführen.

Bemerkung

Gebrauchsanweisung beachten!

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	-	-	-
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	-	-	-
14.3 Transportgefahrenklassen	-	-	-
14.4 Verpackungsgruppe	-	-	-
14.5 Umweltgefahren	-	-	-

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Daten verfügbar

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

Alle Verkehrsträger

Das Mittel ist kein Gefahrgut.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(REACH)

Sugan Mäuse- und Rattenköder Paste

Druckdatum 20.08.2026
Bearbeitungsdatum 19.08.2026
Version 1.0 (de,DE)

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen

Brodifacoum unterliegt Beschränkungen gemäß der REACH-VO (EG) Nr.: 1907/2006 im ANHANG XVII, Spalte 1 Pkt 30.

Sonstige EU-Vorschriften

Zu beachten:

Biozid gemäß VO (EU) 528/2012.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse (WGK)

schwach wassergefährdend (WGK 1)

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

22 JArbSchG.

4 MuSchRiV.

5 MuSchRiV.

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Das Produkt darf ausschließlich von geschulten berufsmäßigen Verwendern nach Anhang I Nr.3 Gefahrstoffverordnung (in der Fassung vom 29.03.2017) angewendet werden.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für dieses Gemisch nicht durchgeführt.



Sugan Mäuse- und Rattenköder Paste

Druckdatum 20.08.2026
Bearbeitungsdatum 19.08.2026
Version 1.0 (de,DE)

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme

REACH: Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien
LD50: Letale (Tödliche) Dosis 50%
NOAEL: Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung
LC50: Letale (Tödliche) Konzentration 50%
EC50: effektive Konzentration 50%
ErC50: Effektive Konzentration 50 % (Inhibitionskonzentration) der Wachstumsrate
EC10: Effektive Konzentration 10%
BCF: Biokonzentrationsfaktor
AVV: Abfallverbringungsverordnung
JArbSchG: Jugendarbeitsschutzgesetz
MuSchRiV: Mutterschutzrichtlinienverordnung
TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe
EC: Europäische Gemeinschaft
EN: Europäische Norm
EU: Europäische Union
EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
Repr. 1A: Reproduktionsgiftstoff, Kategorie 1A
Acute Tox. 1, H310: Akute Toxizität (dermal), Kategorie 1
Acute Tox. 2, H310: Akute Toxizität (dermal), Kategorie 2
Acute Tox. 1, H330: Akute Toxizität (Einatmen), Kategorie 1
STOT RE 1: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 1
Aquatic Acute 1: Kurzzeitige (akute) Gewässergefährdung, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1: Langfristige (chronische) Gewässergefährdung, Kategorie 1
Carc. 1: Kanzerogen, Kategorie 1
Muta. 2: Keimzellmutagen, Kategorie 2
Acute Tox. 3, H301: Akute Toxizität (oral), Kategorie 3
Acute Tox. 3, H311: Akute Toxizität (dermal), Kategorie 3
Acute Tox. 3, H331: Akute Toxizität (Einatmen), Kategorie 3
Skin Corr. 1B: Ätzwirkung auf die Haut, Unterkategorie 1B
Skin Sens. 1: Hautallergen, Kategorie 1
CAS: Chemical Abstracts Service
WGK: Wassergefährdungsklasse
PBT: persistent und bioakkumulierbar und giftig
vPvB: sehr persistent, sehr bioakkumulierbar
UFI: Unique Formula Identifier
CLP: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
GHS: Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2

Schulungshinweise

Das Produkt darf ausschließlich von geschulten berufsmäßigen Verwendern nach Anhang I Nr.3 Gefahrstoffverordnung (in der Fassung vom 29.03.2017) angewendet werden.

Zusätzliche Hinweise

Gebrauchsanweisung beachten!

Alle vorstehenden Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnis. Diese Angaben beschreiben das Produkt im Hinblick auf sicherheitstechnische Daten; sie stellen keine Eigenschaftszusicherung im Sinne einer technischen Spezifikation dar.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H300	Lebensgefahr bei Verschlucken.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H310	Lebensgefahr bei Hautkontakt.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H331	Giftig bei Einatmen.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(REACH)

Sugan Mäuse- und Rattenköder Paste

Druckdatum 20.08.2026
Bearbeitungsdatum 19.08.2026
Version 1.0 (de,DE)

H341	Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
H350	Kann Krebs erzeugen.
H360D	Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.